

FUß-RAT

2. Fuß-Rat 2025 Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Tempelhof, 25.05.2025

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



TAGESORDNUNG

- 1) Aktuelles aus dem Bezirksamt
- 2) Fußverkehrsplan
- 3) Austausch zum Thema ÖPNV und Fußverkehr (Wunsch FUSS e. V.)
- 4) Schulwegsicherheit (Wunsch FUSS e. V.)





01

AKTUELLES

SCHÖNEBERG

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



Sanierung Heinrich-von-Kleist-Park

Denkmalgerechte Sanierung des Gartendenkmals

Schwerpunkte & Ziele

- Sanierung der Wege und Vegetationsflächen
- Anpassungen an klimatische Bedingungen
- Verbesserung der **Aufenthaltsqualität**
- Verbesserung des **Wegesystems**
- Verbesserung der **Barrierefreiheit**
- Neubau der Bewässerungsanlage

→ Budget: 2.6 Millionen €



Sanierung Heinrich-von-Kleist-Park

Aktueller Stand

- Beginn der Bauarbeiten im Dezember 2023
- **Fertigstellung im Juni 2025**
- Der neue Hundenauslaufbereich ist eröffnet
- Die Parkanlage kann bereits durchquert und erlebt werden
 - Grünflächen zum Schutz der Ansaaten erst in zwei bis drei Monaten freigegeben
 - Benötigter Zeitraum, damit die frische Rasensaat und Staudenbepflanzung gedeihen kann
- Anschließend: Feierliche Eröffnung des sanierten Gartendenkmals im Sommer 2025 geplant



Gehwegvorstreckung Belziger Straße/Vorbergstraße

Update

- Der umgebaute Knotenpunkt wurde im Dezember 2024 eröffnet (siehe letzter FußRat)
- Danach gab es Rückmeldungen, dass Autos aufgrund von Falschparkenden über den Radstreifen auf die Hauptstraße abbiegen
- Nach einer Gewöhnungsphase mit verstärkten Kontrollen durch das Ordnungsamt sollen nun Leitboys die Abgrenzung zwischen Rad- und KFZ-Streifen noch besser herauszustellen
- Aktuell Anordnung der SV ausstehend



Sichere Knotenpunkte im Rahmen von Fahrradstraßen

Im Rahmen der neuen Fahrradstraßen Belziger Straße und Monumentenstr sind fußverkehrsfreundliche Knotenpunkte mit barrierefreien Gehwegvorstreckungen geplant bzw. bereits umgesetzt worden:

- ✓ • Gothaer Straße/Belziger Straße: drei bauliche Gehwegvorstreckungen und sowie Fahrradabstellanlagen an
- Belziger Straße/Merseburger: Markierung von vier Gehwegvorstreckungen und Absicherung durch Pollern und Fahrradparkplätzen
- Monumentenstraße/Hochkirchstraße: Markierung von zwei Gehwegvorstreckungen als Ergänzung zu bestehenden Pollern
- Markierung von Gehwegvorstreckungen an der Einfahrt zum Sportplatz in der Monumentenstraße



Knotenpunkt Czeminskistraße/ Brunhildstraße

- Für ein sicheres Queren wurde der Knotenpunkt Czeminskistraße/Brunhildstraße fußverkehrsfreundlich umgestaltet



Ella-Barowsky-Straße

Update

- 1. Bauphase des 1. Bauabschnitts wird vrsl. Ende Juni abgeschlossen
- Derzeit wird hier der Gehweg gebaut (an die AV Geh- und Radwege angepasst)
- Anschließend startet die 2. Bauphase auf der gegenüberliegenden Straßenseite
- Es kommt somit zu keinen größeren Einschränkungen für den Fußverkehr



Richard-von-Weizsäcker-Platz

- Bordsteinanhebung verzögert sich aufgrund von offenen Fragen zu Anordnung der Senatsverwaltung im Hinblick auf Feuerwehrezufahrt
→ Derzeit in der Klärung mit Feuerwehr und Senatsverwaltung
- Planung der Verstetigung des Haltestellenkaps
→ Genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest
→ Bis zur Umsetzung sorgen Rüttellinien auf dem Radweg für eine reduzierte Geschwindigkeit der Radfahrenden und Sicherheit der Fußgehenden



Haltestellenkap Rumeypplan

Update

- Das provisorische Kap wurde verstetigt, die Baumaßnahme ist abgenommen
- Die Querungsstellen vor und nach dem Kap wurden barrierefrei nach AV Geh- und Radwege umgebaut



TEMPELHOF

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



Sanierung zweier Spielplätze in Tempelhof

- Geplante Sanierung der Spielplätze in der Götzstr. 64 und der Germaniastraße 1 in Tempelhof, um dort attraktive Orte für Begegnung und kreatives Spielen für alle zu schaffen
- Beteiligungs-Workshop am 27.01.2025
- Infoveranstaltung mit Präsentation der Entwurfsplanung am 14.07.2025, 16:00-18:00 Uhr
- Die Sanierungen finden im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige Erneuerung im Fördergebiet Neue Mitte Tempelhof statt



Parkraumbewirtschaftung in Tempelhof

- In Tempelhof-Schöneberg wird innerhalb des S-Bahn-Rings flächendeckend die Parkraumbewirtschaftung eingeführt
- Zwei neue Zonen in Tempelhof: **Parkzone 90 und Parkzone 91**
- Aufgrund **beengter Gehwege** werden ein Teil der **Parkscheinautomaten am rechten Fahrbahnrand** installiert

Update

- Aufgrund einer fehlenden Auftragserfüllung eines beauftragten Unternehmens verschoben
- Neues Datum wird in Kürze bekannt gegeben



Gartenstadt: Gehweg Wölfertstraße

Am 17.03. fand ein gemeinsamer Spaziergang durch die Gartenstadt des FUSS e. V. mit Frau Dr. Ellenbeck statt

- Im Spätsommer ist in der Wölfertstraße die Erweiterung der Gehbahn geplant
- Abhängig vom vorhandenen Wurzelwerk der Straßenbäume soll die Gehbahnbreite auf mindestens 1,20 m vergrößert werden
- Der Oberstreifen wird mit Mosaiksteinen, der Unterstreifen mit Verbundsteinen gepflastert
- Die Baumscheiben werden entsprechend angepasst



LICHTENRADE

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



Sanierung Dorfteich Lichtenrade

Ziele

- Wiederherstellung Gewässerökologie, neue Uferbefestigung, Bau eines Amphibienhabitats
- Sanierung des **Uferweges** (Barrierefreiheit) und Neuanlage eines **Bouleplatzes**

Update

- Seit Ende Januar bis vrsl. November 2025 finden die Arbeiten statt
- Aktuell wird der Teich entschlammt und die Gewässerökologie wiederhergestellt
- Ende Mai beginnen parallel die Arbeiten an der Uferbefestigung
- Vrsl. im August beginnen die Arbeiten zur Instandsetzung des Uferweges
 - Temporär jeweils circa ein Viertel des Weges gesperrt.
Zufußgehende werden in diesem Zeitraum über den Gehweg an der öffentlichen Straße umgeleitet



Flaniermeile Bahnhofstraße

Update

- Derzeit Bauarbeiten im 1. Bauabschnitt auf der Südseite zwischen Lichtenrader Damm und Mellener Straße:
 - Teilabschnitt Goltzstraße (von Lichtenrader Damm bis Bahnhofstraße) wird bis Ende Juni fertiggestellt
 - Bauarbeiten im Teilabschnitt zwischen Goltzstraße und Mellener Straße im Gehweg Anfang Juni
 - Ab Ende Juni/Anfang Juli Richtungsänderung des Einbahnstraßenverkehrs, dementsprechende Anpassung der Busführung
- Beginn der Bauarbeiten im Bauabschnitt 2 auf der Südseite zwischen Riedinger Straße und Mellener Straße ab Juli parallel zu Bauarbeiten im Bauabschnitt 1
- **Informationsveranstaltung für Bürger_innen am 10.06., 18:00** im Gemeinschaftshaus Lichtenrade



Bahnhofstraße

Pfarrer-Lütkehaus-Platz

Verkehrsfreigabe schwierig aufgrund von Sicherheitsproblem:

- Um die Sicherheit der Fußgehenden zu gewährleisten, ist eine Ampel dringend notwendig
- Wurde bereits bei der Senatsverwaltung bestellt, Lieferung jedoch vrtl. erst im nächsten Jahr
- Aktuell Gespräche mit BVG und Senatsverwaltung mit dem Ziel einer sicheren Lösung

Geländer an der Unterführung S Lichtenrade

- Am Geländer an der Unterführung werden durch das Bezirksamt Aushänge angebracht, die auf den neuen Fahrradparkplatz hinweisen



ÜBERGEORDNET

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



Spielplätze finden leicht gemacht!

- Auf der Website des SGA steht nun eine neu überarbeitete barrierefreie Spielplatzliste zum Download bereit
- interaktive Karte mit Filterfunktion
- Bietet klare Übersicht über:
 - Sport- und Bewegungsangebote wie Tischtennisplatten, Basketballplätzen, Beachvolleyball, Fußball, Skaten/BMX sowie Fitness und Motorikanlagen
 - Altersgruppen
 - Barrierearmut

Spielplätze in Tempelhof-Schöneberg



Bild: Kzenon / Depositphotos.com

Suche

Angebote:

- Verschiedene Altersgruppen Kleinkinderspielplatz Basketball Beachvolleyball BMX Fußball
 Skaten Tischtennis Wasserspielplatz Motorik/Calisthenic/Fitness teilweise barrierearm

Besondere Merkmale:

- bis 18 Jahre Bolzplatz Generationsübergreifend Pädagogisch betreuter Spielplatz Skaterplatz
 Spielstraße

Ortsteil:

-- Alles --

Postleitzahl:

-- Alles --

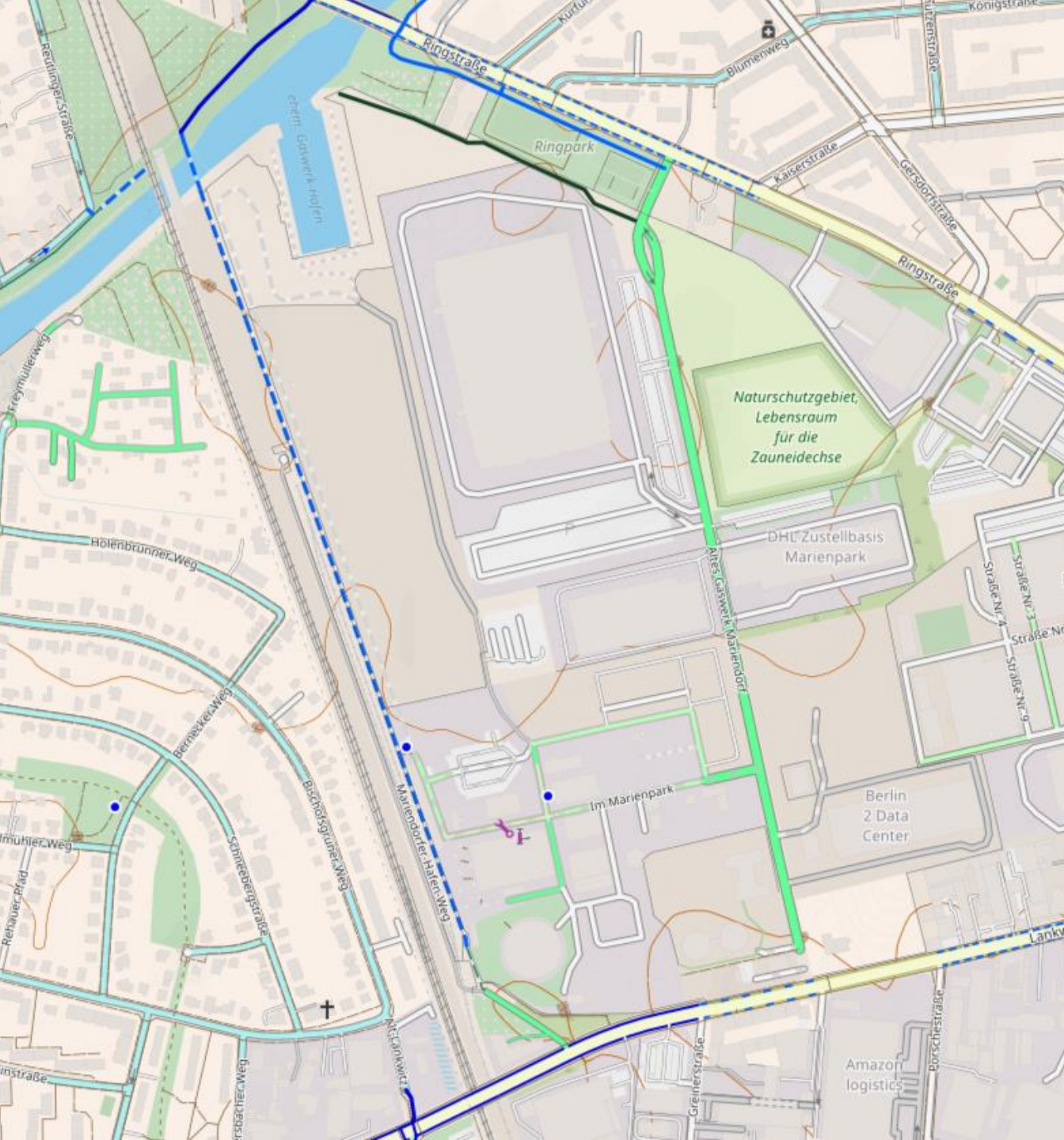
Neue Aufpflasterungen

- 5 neue Aufpflasterungen (Asphaltpfannen) in Planung
- Breite von 3-5 m und 1 m Platz zum Fahrbahnrand, damit Radfahrende problemlos vorbeifahren können
- Standorte:
 - Steinmetzstraße 4
 - Salzburger Straße 10a
 - Akazienstraße 21 + 29
 - Kärtnerstraße 9
- Umsetzung: Vrsl. Sommer 2025

Ziel

- Verkehrsberuhigung und Stärkung der Verkehrssicherheit von Fußgehenden





Geh- und Radweg Mariendorfer Hafen-Weg

- Grundstücksübertragung an SGA durch Investor ist erfolgt
- Gespräche mit Senatsverwaltung erfolgt
- Kooperationsvertrag wird angestrebt zur Umsetzung eines Geh- und Radweges entsprechend B-Plan
- Mariendorfer Hafenbrücke geht in der Unterhaltung an die Gasag
- Kostenschätzung min. 2 Mio €
- Beantragung Fördermittel für Planung und Umsetzung in Klärung



Neue Jelbi-Standorte: Bereits fertiggestellt

Stationen

- U-Bahnhof Platz der Luftbrücke
- Felixstraße/Götzstraße
- U Friedrich-Wilhelm-Platz/Schmiljanstraße

Jelbi-Punkte

- Columbiadamm/Golßener Straße
- Atelier Gardens
- Rathaus Tempelhof
- U Friedrich-Wilhelm-Platz/Wiesbadener Straße
- U Walther Schreiber Platz/Peschkestraße
- U Walther Schreiber Platz/Lefèvrestraße



Neue Jelbi-Standorte: In der Planung/Umsetzung

Stationen

- Tempelhofer Damm/Micro-Hub

Jelbi-Punkte

- Platz der Luftbrücke/Manfred-von-Richthofen-Str.
- Paradesstraße
- Tempelhofer Damm/Peter-Strasser-Weg
- S + U Tempelhof
- U Alt-Tempelhof



Dialogdisplays

- Bezirksweit aktuell 20 Stück im Einsatz
- Es wurden neue Displays als Bedarf bei der Senatsverwaltung angemeldet
- Standortwechsel alle 6 Monate angedacht

Weiteres aus dem Bezirksamt

- **Bauliche Gehwegvorstreckung**
Wolffring/Leonhardyweg: Finanzierungszusage der Senatsverwaltung. Die anderen drei Maßnahmen (Halker Zeile/Annedore-Leber-Grundschule; Grimmstraße/Östliche Halker Zeile; Schichauweg/Egestorffstraße) befinden sich weiterhin in der Schwebe
- In diesem Jahr sollen 30 zusätzliche **Bänke** aufgestellt werden: Standortwünsche?
- Neue **Tisch-Bank-Kombinationen** (bestehend aus 2 Tischen und 4 Parkbänken): Auf der eingezäunten Wiese (Franckepark) hinter dem Rathaus Tempelhof aufgestellt





02

FUßVERKEHRS- PLAN

- Zuständigkeiten
- Bisheriger Verlauf
- Was bedeutet das?

FUßVERKEHRSPLAN - Grundlagen

- Grundlage ist das **Berliner Mobilitätsgesetz** (§ 52 MobG BE)

Inhalte

- die Entwicklung eines Vorrangnetzes für den Fußverkehr
- die Festlegung von Qualitäts- und Erschließungsstandards
- andere planerische Zielvorgaben
- Ableitung von Maßnahmen für einen Zeitraum von fünf Jahren

Verantwortlichkeiten

- SenMVKU: trägt Gesamtverantwortung, stellt die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, sorgt für Koordination und bietet fachliche Unterstützung
- Bezirke: Verantwortlich für lokale Umsetzung von Maßnahmen, die Entwicklung bezirksspezifischer Konzepte und die Einbindung der Öffentlichkeit

FUßVERKEHRSPLAN - Zeitplan

- **06-2022: Veröffentlichung der Struktur und Inhalte des FVP**

Beteiligung von: Bezirken, landesweites Gremium Fußverkehr, Arbeitsgruppe Bauen und Verkehr barrierefrei und weiterer Träger öffentlicher Belange

- **09-2022 bis 01-2023: Erarbeitung der bezirklichen Fußverkehrsnetze**

Beteiligung der Bezirke

- **2024/2025: SUP-Prüfung und weitere Beteiligungsschritte**

- **Bis Ende 2025: Mitzeichnungsverfahren SenMVKU, Ressorts, RdB, Vorlage Senat zur Beschlussfassung und anschließend AgH zur Kenntniss**

- **Beschluss als Rechtsverordnung**

d.h. die im Fußverkehrsplan festgelegten Maßnahmen und Vorgaben müssen von den zuständigen Behörden und ggf. auch von den Bezirken in Berlin tatsächlich durchgeführt werden

FUßVERKEHRSPLAN – Aktuelle Beteiligung

Beteiligung zum Entwurf FVP Stand Februar 2025

- Entwurf wurde zur Beteiligung an Bezirke übermittelt
- Keine Beteiligung Dritter vorgesehen
- ABER: Beteiligung des Fuß-Rats durch BA TS gewünscht → **Vielen Dank für die Hinweise!**
- Alle Kommentare geprüft und übermittelt (in Form der Stellungnahme des Bezirksamts oder nachrichtlich)

Kritische Themen:

- Vorrangnetz: entspricht nicht den besonderen Bedarfen des Fußverkehrs, zu umfangreich, Verbindlichkeit bleibt unklar, Ressourcen zur Ergänzung ungeklärt
- Verhältnis AV Geh- und Radwege u. a. Rechtsverordnungen zum FVP
- Finanzierung von bezirklichen Maßnahmen
- Relevanz von Gesundheits-/Senioren-/Sport u. Sozialen Einrichtungen
- ...



BVG

03

**AUSTAUSCH:
ÖPNV UND
FUßVERKEHR**

- Fragensammlung

FRAGENSAMMLUNG



04

SCHULWEG- SICHERHEIT

- Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
- Paul-Klee-Grundschule
- Weiteres
- Fragensammlung

Strategie Schulwegsicherheit

- Querschnittsthema Schule, Ordnungsamt, FB Stra und SV
- Schwerpunktkontrollen OA
- Alle Wege sind Schulwege!
- Infrastruktur so planen, dass Schulkinder sie sicher nutzen können (Geschützte Radwege, Fahrradstraßen, Querungshilfen)
- Verschneidung mit laufenden Prozessen (Boelckestraße, Grunewaldstraße etc)
- Zusammenarbeit mit Schulen (Jährlicher Brief BStR_innen Dollase und Ellenbeck an Schulleitungen)
- Schulbauoffensive (Eisenacher Straße)
- Modellprojekte und Umsetzung nach Maßgabe der Ressourcen (Schulcampus Marienfelde, BHB)
- Tempo 30, wo möglich
- Sichere Knoten / Sichtbeziehungen verbessern

Schulwegsicherheit Bruno-H.-Bürgel-Grundschule (Ergebnis des Modellprojektes Schulisches Mobilitätsmanagement)

- Der Fachbereich Straßen plant verschiedene Maßnahmen, um die Sicherheit auf dem Schulweg zur Bruno-H. Bürgel-Schule in Lichtenrade zu erhöhen:
 1. Neue Querung direkt vor der Schule (Rackebüllerweg 67c): Firma beauftragt, Baustart Anfang Juni 2025
 2. Fußgängerfreundliche Umgestaltung der KP Rackebüllerweg/Lessingstr. und Rackebüllerweg/Goethestr.: Vorläufiger Starttermin Umbaumaßnahmen ebenfalls Anfang Juni 2025
 3. Bordsteinabsenkungen auf dem Schulweg in der Halcker Zeile: Derzeit in der Planung

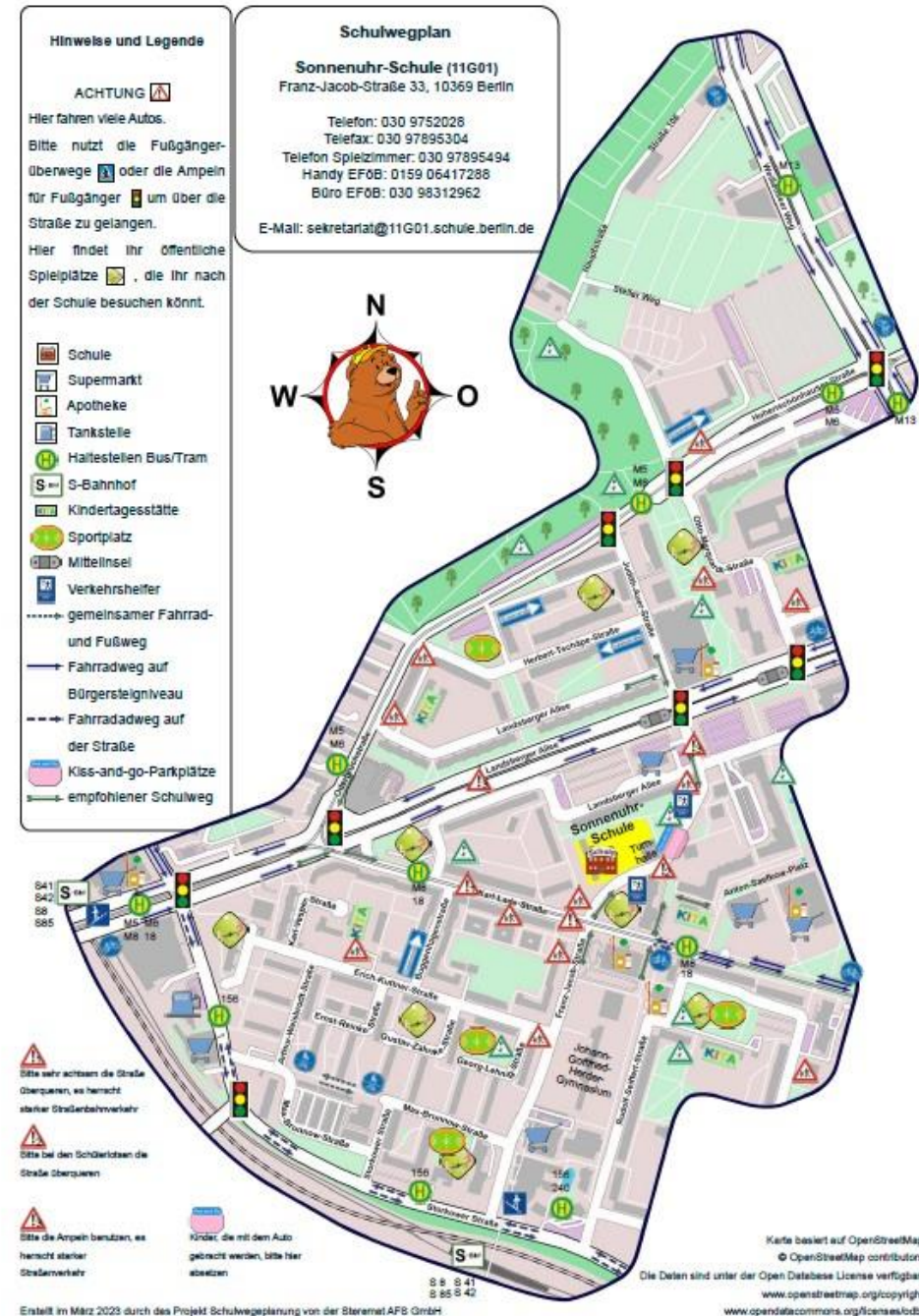
Schulwegsicherheit Paul-Klee-Grundschule

- Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit sind an der Paul-Klee-Grundschule geplant, Umgestaltung Vorplatz gewünscht. Baumaßnahmen / Schulhof am Alarichplatz
- Finanzierung noch offen
- Bislang kein Umsetzungstermin



Weiteres

- Neue Stelle für Schulwegsicherheit im SGA ab September
- Derzeit Prüfung, ob Schulwegpläne (Plan rechts aus Lichtenberg) auch in Tempelhof-Schöneberg möglich sind



FRAGENSAMMLUNG

VIELEN DANK.

Kontaktmöglichkeiten

Für den Straßenraum: fb-strassen@ba-ts.berlin.de

Für Grünflächen: fb-gruen@ba-ts.berlin.de

Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN



2. Sitzung des Fuß-Rates Tempelhof-Schöneberg

Termin: 22.05.2025, 17:00 - 18:45 Uhr, Ort: Rathaus Tempelhof, Raum 319c

Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Bezirksamt
3. Fußverkehrsplan
4. Austausch zum Thema ÖPNV und Fußverkehr (Wunsch FUSS e.V.)
5. Schulwegsicherheit (Wunsch FUSS e.V.)

1. Begrüßung

Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck begrüßt die 12 Anwesenden zur 2. Sitzung 2025 des Fuß-Rates im Rathaus Tempelhof.

Es wird der Wunsch geäußert, künftig wieder den Tagesordnungspunkt „Weiteres“ einzubinden. Dr. Ellenbeck bietet außerdem an, dass Wünsche für Tagesordnungspunkte gerne vorab an das Büro der Dezernentin gesendet werden können.

2. Aktuelles

Aktuelles aus dem Bezirksamt

Es wurden die folgenden Projekte vorgestellt:

Schöneberg

- Sanierung Heinrich-von-Kleist-Park
- Gehwegvorstreckung Belziger Straße

- Sichere Knotenpunkte im Rahmen von Fahrradstraßen
- Knotenpunkt Czeminskistraße/Brunhildstraße
- Ella-Barowsky-Straße
- Richard-von-Weizsäcker-Platz
- Haltestellenkap Rumeypfad

Tempelhof

- Sanierung zweier Spielplätze in Tempelhof
- Parkraumbewirtschaftung in Tempelhof
- Gartenstadt: Gehweg Wölfertstraße

Lichtenrade

- Sanierung Dorfteich Lichtenrade
- Flaniermeile Bahnhofstraße

Übergeordnet

- Spielplätze finden leicht gemacht!
- Neue Aufpflasterungen
- Geh- und Radweg Mariendorfer Hafen-Weg
- Neue Jelbi-Standorte
- Dialogdisplays
- Weiteres aus dem Bezirksamt

3. Fußverkehrsplan

- Frage Senior_innenvertretung: Warum ist das Radvorrangnetz so ein hohes Gut und der Fußverkehrsplan nicht?
- Antwort Dezernentin: Die Finanzierung und Ressourcen sind das eigentliche Problem bei der Umsetzung. Zudem ist der Radverkehrsplan bereits als Rechtsverordnung des Landes Berlin beschlossen worden und damit rechtsverbindlich.

- Frage: Wenn der Fußverkehrsplan als Rechtsverordnung verabschiedet wird, sollen die Gremien dann noch beteiligt werden?
- Antwort Dezernentin: Ich nehme an, dass die Bezirke Einfluss nehmen können

4. Austausch: ÖPNV und Fußverkehr

- FUSS e.V.: Will man den ÖPNV attraktiver gestalten, müssen auch Fußweg und Wartezeit attraktiver werden. Wir haben folgende konkrete Themen, die wir gerne mit der BVG besprechen möchten:
 - Wartehäuschen: Die BVG wurde bereits kontaktiert wegen eines stets überfüllten Wartehäuschens in der Rheinstraße. Was gibt es für Lösungen?
 - Gewerbliche Nutzung auf Gehwegen an Haltestellen (Gastro): Warum erhalten Gewerbetreibende an Bushaltestellen Sondernutzungen? Das Bezirksamt soll eine Regelung einführen, die dies verbietet
 - Wege zu Haltestellen: Z.B. der Eingangsbereich des S Schöneberg. Gemeinsam schauen, ob es genügend FGÜs gibt und das exemplarisch durchgehen
 - Barrierefreiheit
- Antwort Dezernentin:
 - Wartehäuschen: Hier könnte geschaut werden, ob an überfüllten Bushaltestellen Platz für zusätzliche Bänke in der Nähe ist
 - Gewerbliche Nutzung auf Gehwegen an Haltestellen (Gastro): Der Punkt müsste in der AV Geh- und Radwege oder im Fußverkehrsplan aufgenommen werden. Es muss hier eine einheitliche Linie geben, weshalb diese Regelungen mit Rechtsgrundlage im Land Berlin festgelegt werden müssten.
 - Senden Sie Dez Büro gerne weitere Themen und die Briefe zu, die dazu bereits an die BVG geschickt wurden.

5. Schulwegsicherheit

- Anregung FUSS e.V.: Friedrichshain-Kreuzberg hat mit einem Open Data-Tool ermittelt, welche Schulwege stark frequentiert werden. Wäre dies auch in T-S möglich? Dann gäbe es eine belastbare Grundlage, um 30er-Zonen auszuweisen
- Antwort Dezernentin: Das Projekt in Friedrichshain-Kreuzberg hatte eine Finanzierungszusage von der Senatsverwaltung. Das ist aktuell schwierig geworden, es gibt nicht mehr viele Töpfe. Wenn Sie Nebenstraßen kennen, in denen noch kein Tempo 30 angeordnet ist, dann teilen Sie uns das gerne mit.

- Frage: Könnte eine Person aus Lichtenberg, die diese Schulwegpläne mitentwickelt hat, an einer Sitzung des Fuß-Rats teilnehmen und das Projekt vorstellen?
- Antwort Dezernentin: Wir werden uns erst einmal intern zusammensetzen, wie es beim Thema Schulwegpläne weiter gehen kann, dann können wir darüber entscheiden.

6. Verschiedenes

- Wunsch FUSS e.V.: Die Pläne für die Beseitigung von Gehwegschäden sollen präsentiert werden → wird in einer der kommenden Sitzungen aufgenommen
- Wunsch Senior_innenvertretung: Begeher_innen bei ihrem Rundgang begleiten
- Die Senior_innenvertretung äußert ihr Unbehagen über die als misslich wahrgenommene Stellung des Gremiums in der BVV

Kontaktmöglichkeiten

- Für den Straßenraum: fb-strassen@ba-ts.berlin.de
Für den Bereich Grünanlagen: fb-gruen@ba-ts.berlin.de
- Die nächste Sitzung des Fuß-Rates findet am **05.11.2025** statt.